

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Dezember 1855



Sitzungs-Protokoll
des Gemeinderathes Steyr vom 4. Dezember 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl, im Beisein des P. T. Herrn k.k. erster Kreiskommissärs Brosch und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Vögerl, M. Heindl, von Jäger, Haratzmüller, Krenklmüller, Woisetschläger, Eysn, Ant. Heindl, Stigler, Wittigschläger, Nutzinger.

Abwesend: die Herren Gemeinderäthe: von Koller, Millner, Edelbauer, Vogl, entschuldigt, – u. Herr Seidl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 27. November l.J. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

6332. Relation des Dist. Aktuars über den in der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember l.J. in der Joh. Riedl'schen Schleife statt gehabten Brand.

Hierüber ist sogleich der Bericht an die wohl. k.k. Kreisbehörde zu erstatten; dem hiesigen bürgerl. Gastwirth Herrn Derfler ist ein Belobungsdekret zuzustellen und an den P. T. Herrn k.k. Finanzwach-Oberkommissär Wolf für seine ausgezeichnete Hilfeleistung ein Danksagungsschreiben zu erlassen, worüber der Mannschaft der k.k. Finanzwache rühmlichst erwähnt werden soll. Dem Joh. Krennmüller ist die bestimmte Summe von fl 3 dem Postillon Michael Allerstorfer auf 2; dem k.k. Herrn Postmeister für Pferdestellung Josef Breitenlahner u. Andreas Gruber für Allarmblasen je fl 1 zur Zahlung aus der städtischen Kassa anzuweisen. Übrigens hat H. Dist. Aktuar Willner die weiteren Vernehmungen zu pflegen und das Vollzugsbureau die erwähnten Dekrete u. Schreiben zu erlassen. Aus Anlaß der in der polizeiämtlichen Relation erwähnten Mängel in der Beischaffung der Löschrequisiten wird bestimmt, daß die im § 34 der hierstädtischen Feuerlöschordnung vom 27. August 1850 festgesetzten Belohnungen und Vergütungen für den Kutsch- und resp. Pferde-Eigenthümer bis zum Betrage von 5 fl C.M. erhöht – dann daß ein Turnus für die Pferde Eigenthümer zur Stellung ihres Gespannes eingeführt werden – und daß die zweckdienlichen Abänderungen an der genannten Feuerlösch Ordnung zur weiteren Beschlußfassung und sohinigen Republikation derselben baldigst dem Gemeinderathe in Vorlage gebracht werden sollen.

Herr Gemeinderath Eysn macht bekannt, daß während der ganzen Dauer des vorerwähnten Brandes die Thore des fürstl. Lamberg'schen Schloßes versperrt waren.

Wird zur weiteren Benehmungswissenschaft in Kenntniß genommen.

6272. Sign. der k.k. Kreisbehörde v. 26. November l.J. N. 316 mit dem Auftrage, daß bei der am 8. l.Mts. zu erfolgenden Dekoration des Amtsdieners Herrn Günther Kollendorfer die geeigneten Verfügungen zur Theilnahme an dieser Feierlichkeit getroffen werden.

Zur Wissenschaft u. sind die Herren Gemeinderäthe u. das hiesige uniform. Bürgercorps mittelst Kurrende einzuladen u. dieses Exhibitum bei der G.R. Sitzung vorzutragen.

III. Section.

6241. Polizeiamt um Auszahlung der Belohnungen ans Anlaß des Brandes im Angerergerute zu Garsten. Wird das Kassaamt beauftragt an die betreffenden die üblichen Belohnungen u. zwar an H. Thalhuber 2 fl, dessen Knecht Jos. Bieslinger 1 fl an J. Krennmüller als Pferdeinhaber u. zugleich Fuhrmann 3 fl und für das Allarmblasen an den Thürmen Georg Bahan 1 fl zu bezahlen und in Rechnung zu stellen.

6206. Franz Fasbender Diurnist im hierstelligen Gemeindeamte um Bewilligung eines Zinsbeitrages.

Werden demselben aushilfsweise 2 Klafter Brückenholz bewilligt, die Bitte aber um Übernahme in den definitiven Beamtenstand u. um Zinsbeitrag abschlägig verbescheiden.

IV. Section.

6226. Bauverwalter Wittigschlager äußert sich wegen Zahlung des Josef Huber'schen Konto pr. 6 fl 30 xr für Herstellung einer Zapfenbank bei der Wasserkunst.

In der beiliegende Konto pr. 6 fl 30 xr C.M. der städtischen Brunnverwaltung mit Dekret, motivirt durch diesen Bericht, zur Zahlung zuzumitteln.

6228. Rev. Konto des Spenglermeisters Tomaczik pr. 53 fl 23 xr.

Zur Zahlung aus der Stadtkassa mit 42 fl 29 xr C.M. den Rest pr. 8 fl C.M. hat Kontist bei Herrn Fr. Wickhoff zu erheben.

V. Section.

6218. Erwerbst. Minderungsgesuch des bürgerl. Schneidermeisters Josef Zierer.

Hierüber sind die Innungs-Vorsteher zu hören.

6216. Note des k.k. Kreisgerichtes Steyr v. 17. November l.J. N. 3315 mit welcher das Vormerkungs-Protokoll über die hierorts bestehenden verkäuflichen Gewerbe zur weiteren Führung desselben hieramts einlangte.

Wird zur Kenntniß genommen, und mit der Führung des Vormerkprotokolles über verkäufliche Gewerbe und Markthütten der Herr Kanzelist Amtmann betraut. An das k.k. Kreisgericht ist unter Bestätigung des Kommunikates das Ansuchen zu stellen, die bezüglichlichen Erkenntnisse zum Behufe der Vormerkung anher bekannt zu geben.

6221. Kreisämtl. Intim. Dekret v. 20. Novb. 1855 No. 8153 über die dem Leopold Dürrer bewilligte Dispens von dem Ausweise der vorschriftmäßigen Lehr- u Gesellenjahre behufs Erlangung eines personellen Ring- u. Kettenschmiedgewerbes.

Von dieser h. Entscheidung sind Leopold Dürrer unter Ausfolgung der Belege und der hiesige Kettenschmied Karl Kurz zum Wissen- und Benehmen mit Intim. Dekreten zu verständigen.

6207. Note des k.k. Bezirks Amtes Steyr v. 24. Novb. l.J. N. 8581 wg. Gründung einer selbständigen Sparrkassa in Steyr im Vereine mit den Landgemeinden.

Referent stellt in Gemäßheit des § 50 der Gemeindeordnung zur schleunigen u. ungesäumten Durchführung des dem allgemeinen Interesse so nahegehenden Gemeinderathsbeschlusses behufs der Gründung der selbständigen Sparrkassa zu Steyr mit den benannten Landgemeinden die im nachstehenden concluso wortgetreu enthaltene Anträge, welche mit Stimmeneinhelligkeit zum Beschlusse erhoben wurden:

1. der Gemeinderath bestimmt aus seiner Mitte 3 Mitglieder durch schriftliche Stimmgebung, welche er ermächtigt, das fragliche Projekt unter Vermittlung des Herrn Bezirksvorstehers mit den Vertretern der Landgemeinden: Garsten, Losensteinleiten, Gleink und Sirning zum Abschlusse zu bringen;
2. dieses Comité wird sonach mit folgenden Functionen betraut:
 - a. den Statutenentwurf mit den Landgemeinden zu prüfen u. festzustellen;
 - b. das Einschreiten zur Erwirkung der höheren Genehmigung an das h. Ministerium zu veranlassen;
 - c. das ganze Elaborat vollständig ausgearbeitet im Sinne der getroffenen Verständigung dem Gemeinderathe en bloc zur Annahme vorzulegen;

- d. es wird den hiezu berufenen Herren in Anbetracht der Wichtigkeit der Aufgabe u. bei der Gefahr des Verzuges nach dem Willen des Gemeinderathes zur Pflicht gemacht ihre endgiltige Vorlage binnen 14 Tagen vor die Versammlung zu bringen;
- e. es ist der Versuch zu machen und auch in der Darstellung an die h. Behörden darauf hinzuweisen, wie die Gründung einer selbstständigen Sparrkasse im nahen Sirning auf das hiesige Institut und umgekehrt nur schwächend einwirke, und daß es unnatürlich erscheint, in der nächsten Nähe von Steyr, welches als Mittelpunkt eines großen Verkehres von Handel, Industrie und Landwirtschaft Geld zu und abfließen macht und mit den Gemeinden Sirning, Thanstetten und Aschach in fortwährender direkter Verbindung steht, – eine eigene Sparrkasse auf dem gesuchten Umwege zu gründen.
- f. das k.k. Bezirksamt ist mittelst Renote von den heute gefaßten Beschlüssen unter Nahmhaftmachung der hiemit betrauten Gemeinderäthe zu verständigen und das Ersuchen zu stellen, den Zusammentritt der bezeichneten Gemeinde Vorsteher ehestens zu veranlassen.

Bei der hierauf erfolgten schriftlichen Abstimmung wurden zu Comité Mitgliedern erwählt:

Die Herren Gemeinderäthe:

1. Haller
2. Nutzinger
3. Lechner

6362. Vortrag: Schon im vorigen Jahre bei Feststellung des Präliminars pro 1855 wurde auf meine zu verschiedenen Mahlen gemachte Anregung der Beschluß gefaßt, daß das genehmigte Präliminar in allen seinen speciellen Einnahms- und Ausgabrubriken fortwährend im Sitzungslokale des Gemeinderathes zur beurtheilenden und informirender Übersicht aufgelegt werde; jeder verausgabte u. in Empfang genommene Betrag in den einschlägigen Posten von Zeit zu Zeit gehörig vorgetragen und durch diese Evidenzhaltung die Prinzipien, Zuhaltung des Jahresvorschlages und richtige Anschauung der zur Verfügung stehenden Kassamittel gesichert werde.

Ich stelle daher zur Ausführung dieser so wichtigen Maßregel nach §. 50 der Gemeindeordnung den Dringlichkeitsantrag:

„Der mit der Führung der Kassageschäfte betraute Beamte wird beauftragt, dieses Elaborat binnen 14 Tagen vorzulegen, und von Monat zu Monat nach Maßgabe der Gebarung in richtiger Übersicht zu halten.“

Einstimmiger Beschluß nach dem Antrage des Referenten.

VI. Section.

6235. Indors. Note des k.k. Bezirksamtes Steyr v. 13. November l.J. N. 8556, womit eine Kurrende an sämtl. Gemeindevorsteher des Landbezirkes Steyr wegen Abstellung des Bettels auf dem Lande mitgetheilt wird.

Dem Polizeiamte zur Wissenschaftsnahme und thätigsten Mitwirkung zur Abstellung des Bettels zuzustellen.

6281. Sign. des k.k. Bezirksamtes Steyr vom 30. November 1855 N. 8824 mit der Bekanntgebung, daß der hiesige „Verein zur Beförderung der Industrie und Gewerbe“ a. h. Orts bestätigt wurde.

Dem Auschuße des Gewerbe Vereins zum Wissen und Benehmen zuzustellen.

6223. Dekret der wohl. k.k. Kreisbehörde vom 24. v. Mts. No. 8394 betreffs der Genehmigung der nachträglichen Dachungsarbeiten in Sondersiechenhause in Aichet im adjustirten Kostenbetrage von 245 fl 13 xr.

Herr Zimmermeister Karl Stohl ist vorzurufen u. ist mit selbem des Akkordprotokoll aufzunehmen und samt dem Kommunikate zur weiteren Verhandlung wieder vorzulegen.

6219. Michael Wurmhofer um Erhöhung seiner Armenportion.

Bei der nächsten Armenkommission ist dieses Gesuch vorzulegen und Bittsteller hiezu vorzuladen.

6212. Indorsat der wohl. k.k. Kreisbehörde v. 23. November l.J. N. 8350 wegen des auf den ehem. Schindler'schen Drahtzugsrealitäten haftenden Stiftungskapitales pr. 4500 fl.

Zur Wissenschaft, und nachdem die erwähnte Intimation bereits zur Kenntniß des Gemeinderathes gekommen, ad acta.

6201. Franz Wölfle in Aichet No. 378 um Armenbetheilung u. Gestattung des Unterstandes im Bürgerspitale.

Dem Bittsteller ist der Unterstand im Bürgerspitale gegen genaue Zuhaltung der Hausordnung bewilligt. Hievon ist derselbe sowie Herr Inspicient u. Obmann des Bürgerspitals rathschlägig zu verständigen.

6204. Sign. der wohl. k.k. Kreisbehörde v. 24. v.Mts. wg. Abstellung als öffentl. Bettels.

Ist der Bericht an die wohl. k.k. Kreisbehörde zu erstatten, daß demnächst mit Zuziehung des neuernannten hochw. Herrn Stadtpfarrers, als geistl. Vorstand des Armen Instituts über die Reform des hiesigen Armenwesens die erforderlichen Berathungen gepflogen werden, und der sonach gefaßte definitive Beschluß ungesäumt zur Kenntniß der wohl. k.k. Kreisbehörde gebracht werden wird.

6220. Theres Schaitner in der Stadt N. 13 um Verleihung einer Bürgerspitalspfründe für Josefa u. Michael Heil.

Diese erledigte Pfründe ist der Josefa Heil Strumpfwirkerswitwe und ihrem Sohne Michael Heil in Anbetracht ihrer Armuth und des Umstandes, daß diese Familie bei der Pfründe für Strumpfwirker nicht berücksichtigt werden konnte. Vom 8. Dezember dieß Jahres angefangen zu verleihen. Hierüber ist die M. V. Fonds Rechn. Führung und die Bittsteller zu Handen der Theres Schaitner zu verständigen.

Gaffl

Anton Haller

M. Lechner

Aichinger Sekretär